## Augstein, Josef

Stand: 30 10 2025

**Geburtsdatum:** 25. August 1909

Sterbedatum: 23. Oktober 1984

**Geburtsort:** Bingen <Rhein>

Sterbeort: Hannover

Wirkorte: Hannover

**Tätigkeit:** Jurist; Rechtsanwalt; Strafverteidiger

Akademischer Grad: Dr. jur.

## **Biographische Anmerkungen**

Sohn eines Foto-Kaufmanns und älterer Bruder des späteren "Spiegel"-Herausgebers Rudolf Augstein; aufgewachsen in Hannover. Besuch des Goethe-Gymnasiums, Jurastudium, 1932 Promotion in Göttingen; Anwalt und Notar in Hannover, unterbrochen nur von der Kriegsteilnahme; war einer der bekanntesten Strafverteidiger der Bundesrepublik, u.a. in Prozessen gegen Hans Habe, Rolf Hochhuth, Hans Filbinger, Albert Osswald und Hermann Josef Abs; saß 1962 während der "Spiegel"-Affäre sechs Tage in Untersuchungshaft, weil man ihn der Beihilfe zum Landesverrat verdächtigte; "Er hörte es nicht gern, wenn man ihn einen Starverteidiger nannte", schrieb "Der Spiegel" nach seinem Tod: "Josef Augstein starb (.) morgens am Schreibtisch während eines Telephongesprächs mit einem Mandanten, wie er es sich gewünscht hatte."

## **Biographische Quellen**

HBL (2002), S. 33; Brand (2004), S. 124-132

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 123504708

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.07.2015